

TSA-500

***Installationsanweisung
zum Türsprechadapter***

Beschreibung

Der Tür-Sprech-Adapter TSA-500 ist ein 2-/4-Draht-Umsetzer zum Anschluss einer Türfreisprecheinrichtung mit getrennten Hör- und Sprechwegen (4-Draht-Technik) an eine Tk-Anlage mit einer Schnittstelle nach FTZ-Richtlinie 123 D 12-0 (2-Draht-Technik). Er ermöglicht damit den Anschluss von Türsprechstellen anderer Hersteller (z. B. Siedle, Ritto Grothe) an Auerswald-Tk-Anlagen.

Weitere Leistungsmerkmale sind die getrennte Lautstärkeregelung für beide Sprechwege mit zusätzlichem Brückenabgleich sowie der eingebaute Leistungsverstärker für Sprechstellen ohne Endstufe.

Technische Daten

Betriebsspannung	aus der Auerswald-Tk-Anlage oder 12 V AC/DC
Temperaturbereich	-10...+60 Grad Celsius
Schnittstelle	nach FTZ 123 D 12-0
Anschluss Türsprechstelle	4-Draht-System, z. B. für Siedle TLM 511, Ritto Portier 3000, Grothe TL 4690
Gehäuse (B x H x T)	142 mm x 81 mm x 27 mm, ABS grau
Gewicht	ca. 115 g

Installation

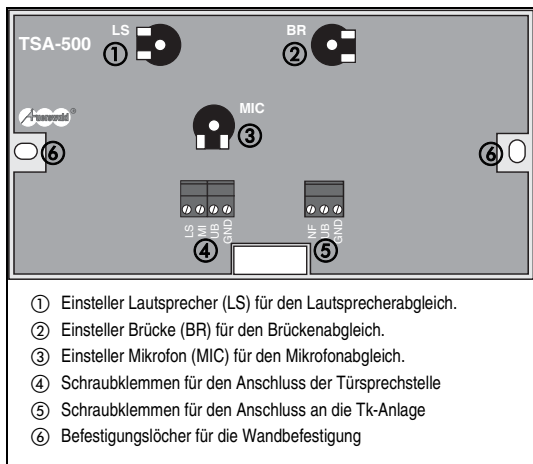
Die Anschlussgestaltung ist abhängig von der verwendeten Türsprechstelle sowie von der verwendeten Tk-Anlage.

Über unsere Homepage (<http://www.auerswald.de>) können Sie Schaltpläne für die Anschaltung verschiedener Türsprechstellen beziehen. Außerdem finden Sie besagte Schaltpläne auf der „Auerswald Mega Disk“ (ab Version 02/2000).

Der TSA-500 wird normalerweise aus der Auerswald-Tk-Anlage versorgt. Dahingegen wird für die Türsprechstelle in den meisten Fällen noch ein Stromversorgungsgerät benötigt. Ob es sich dabei um einen herkömmlichen Klingeltrafo oder um ein spezielles, vom Hersteller der Türsprechstelle angebotenes Netzteil handelt, entnehmen Sie bitte ebenfalls den oben genannten Schaltplänen.

Um das Gehäuse des TSA-500 zu öffnen, lösen Sie zunächst die Schraube im Gehäusedeckel und heben Sie diesen ab. Die Abbildung unten beschreibt die Belegung der Klemmen sowie die Funktion der Einsteller.

Schließen Sie TSA-500 und Türsprechstelle dem passenden Schaltplan zufolge an Ihre Tk-Anlage an und schalten Sie die Stromversorgung ein. Führen Sie nun den anschließend beschriebenen Abgleich durch. Haben Sie diesen abgeschlossen, schließen Sie bitte wieder den Deckel.



Sicherheitshinweise

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise im Installationshandbuch Ihrer Tk-Anlage.

Abgleichanweisung

Drehen Sie bitte zuerst die Mikrofon- und Lautsprecher-Einsteller des TSA-500 nach links (gegen den Uhrzeigersinn) auf Minimum. Sollte die Türsprechstelle ebenfalls über Einsteller verfügen, drehen Sie auch diese auf Minimum (die Wirkung dieser Einsteller ist gleichwertig mit den Einstellmöglichkeiten am TSA-500). Aktivieren Sie die Verbindung zwischen der Tk-Anlage und der Türsprechstelle.

Mikrofonabgleich

Sprechen Sie mit normaler Lautstärke im Abstand von ca. 20-30 cm ins Mikrofon der Türsprechstelle. Die Stimme sollte im Telefonhörer

in normaler Lautstärke ertönen. Verändern Sie ggf. den oder die Einsteller „Mikrofon“ (MIC). Kommt es bei noch ungenügender Mikrofonempfindlichkeit zu Rückkopplungen, ist der Einsteller für den Brückenabgleich (BR) zu verändern.

Lautsprecherabgleich

Zum Abgleich des Lautsprechers sprechen Sie bitte von einem Telefonapparat zur Türsprechstelle. Eventuell ist auch hier das Verändern des oder der Einsteller „Lautsprecher“ (LS) erforderlich. Ist eine ausreichende Lautstärke für eine Sprechrichtung nicht einstellbar, so lässt sich diese weiter erhöhen, wenn die Lautstärke für die andere Sprechrichtung reduziert wird.

Brückenabgleich

Sollte die Verständigung verzerrt sein oder ein Pfeifen beim Betätigen des Türöffners bzw. beim Auflegen des Telefons ertönen (ein Knacken, bedingt durch das Abschalten der Versorgungsspannung, ist in diesem Fall normal), ist dieses durch Verändern des Brücken-Einstellers (BR) zu unterdrücken.



Die Punkte Mikrofon-, Lautsprecher-, und Brückenabgleich sind solange zu wiederholen, bis die Verständigung einwandfrei ist.